

Stadt Fürstenberg/Havel und Ortsteile

AMTSBLATT

Fürstenberg/Havel, 4. September 2026



Nummer 9 | Woche 36



Tag des offenen Denkmals
am 13. September
SEITE 3

Neues Leckeres
im Goldegg
SEITE 5

— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis	
• Sprachstandsfeststellung für das Schuljahr 2027/2028.....	Seite 2
• Stellenausschreibung Sachbearbeiter*in für das Ordnungsamt (m/w/d)	Seite 2

Sprachstandsfeststellung für das Schuljahr 2027/2028

Auf der Grundlage der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung vom 3. August 2009 sind Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen.

Die Sprachstandsfeststellung findet für Kinder, die im Schuljahr 2027/2028 eingeschult werden und die ihre Wohnung oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort bis 31.10.2026 in Fürstenberg/Havel oder deren Ortsteilen haben und nicht bereits an einem Sprachfeststellungsverfahren in einer Kindertagesstätte teilnehmen, nach vorheriger telefonischer Anmeldung in der

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Ringstraße 2 a in 16798 Fürstenberg/
Havel an folgenden Terminen statt.

30.09.2026 von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
05.10.2026 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinder, die in einer Kindertagesstätte betreut werden, nehmen automatisch an einer Sprachstandsfeststellung teil und müssen sich daher nicht an o. g. Sprachstandsfeststellungsverfahren beteiligen.

Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/einen Sachbearbeiter*in für das Ordnungsamt (m/w/d)

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren acht Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-V zuzüglich Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Auskunft erteilen, Anliegen von unseren Bürger*innen entgegennehmen, prüfen und bearbeiten (allgemeine ordnungsbehördliche Belange)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs inkl. Verwarn- und Anhörungsverfahren
- Einsatz im Außendienst (Feststellung von Sachverhalten im öffentlichen Raum bei Gefahren, Müllablagerung, Verschmutzungen etc.)
- Kontrolle der Straßenreinigungspflicht einschl. Winterdienst
- Überwachung der Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung

- Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten
- Zuarbeiten in den Bereichen Gefahrenabwehr, Tierschutz, Fundmunition/Kampfmittel
- Bearbeitung von Straßenverkehrsangelegenheiten einschl. Prüfung von Sicherheits- und Verkehrslenkungskonzepten bei Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung von Satzungen und Verordnungen
- Pflege und Haushaltsüberwachung, einschließlich der fachbezogenen Zuarbeit für den Kämmereibereich
- Vertretung im Ordnungsamt.

Anforderungsprofil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder einen vergleichbaren Abschluss
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogramme
- kommunikative Fähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten
- im Bedarfsfall hohe Einsatzbereitschaft über die Regelarbeitszeit hinaus
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 30.10.2026

an die Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel,
Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

oder per E-Mail an bewerbung@fuerstenberg-havel.de

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst, Tel. 033093 346-21.



WENN ALTE MAUERN ERZÄHLEN: FÜRSTENBERGS DENKMALE ERÖFFNEN DEN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Tag des offenen Denkmals –
13. September 2026

» Alte Mauern, Kirchen, technische Bauwerke und historische Dorfstrukturen als steinerne Zeugen vergangener Zeiten erzählen davon, wie Menschen lebten und arbeiteten, wie Orte miteinander verbunden waren und wie sich eine Region über Jahrhunderte veränderte. Diese Geschichten stehen am 13. September 2026 beim Tag des offenen Denkmals im Mittelpunkt. Der seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordinierte Ehrentag gilt als größtes Kultur-Event Deutschlands und ist zugleich deutscher Beitrag zu den „European Heritage Days“. Das diesjährige Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ richtet den Blick besonders auf Bewegung, Austausch und historische Verbindungen.

Die Geschichte unserer Wasserstadt zeigt sich an zahlreichen Orten und in unterschiedlichsten Formen. In der Kernstadt prägt etwa die Stadtkirche am Markt das historische Zentrum; hinzu kommen Gebäude und Anlagen, welche von der Entwicklung Fürstenbergs als Verwaltungs-, Schul-, Verkehrs- und Versorgungsstandort erzählen.

Mitunter noch weiter zurück reicht die Geschichte der umliegenden Dörfer. In Himmelpfort blieben mit Klosterkirche, Klosterruine, Teilen der ehemaligen Klostermauer und dem rekonstruierten Brauhaus bedeutende Zeugnisse der Zisterziensergeschichte erhalten. Das spätgotische Brauhaus entstand um 1450, brannte 2010 nieder und wurde nach umfangreicher Rekonstruktion 2024 wiedereröffnet. In Bredereiche erinnert die Fachwerkkirche aus dem 17. Jahrhundert an die lange Dorfgeschichte. Zugleich erzählt die Schleuse von der Bedeutung der Havel als Verkehrs- und Lebensader: 1894 wurde sie gemeinsam mit Zugbrücke und Schleusenhaus neu gebaut. Auch historische Dorfstrukturen, Gutshäuser und Mühlen in den weiteren Ortsteilen ergänzen dieses vielschichtige Bild.

Drei Fürstenberger Denkmale stehen dabei besonders exemplarisch für ganz unterschiedliche Epochen. Die **Alte Burg** führt weit zurück in die Geschichte der Stadt und wurde bereits im Jahr 1333 als „Vorderste Burg“ erwähnt. Als ehemalige Wasserburg gehört sie zu den ältesten erhaltenen Bauzeugnissen Fürstenbergs und erfüllte im Laufe der Jahrhunderte ganz unter-

schiedliche Aufgaben – bis hin zur Nutzung als Schule. Gerade diese wechselnden Funktionen machen sie zu einem Ort, an dem Stadtgeschichte unmittelbar greifbar wird. Hiermit sei auch noch einmal allen Besitzern alter Burg-Fotos gedankt, die bei Sabine Hahn ihre Fundstücke abgegeben haben. Sie tragen zu einer kostbaren Erinnerungswand in der Burg am Tag des Offenen Denkmals bei.

Der **Wasserturm** erzählt hingegen vom Aufbruch in die Moderne. Mit Aufbau einer zentralen Wasserversorgung zu Beginn des 20. Jahrhunderts veränderten sich Alltag und hygienische Bedingungen grundlegend. Was heute selbstverständlich erscheint – Wasser aus der Leitung –, war einst Teil eines großen technischen Fortschritts. Damit verkörpert der Turm das Motto des diesjährigen Denkmaltages in besonderer Weise: Infrastruktur prägt Gesellschaft und hinterlässt selbst schützenswerte Geschichte.

Einen völlig anderen Charakter besitzt die **Kirchenruine Althymen**. Die 1872 errichtete Backsteinkirche wurde vom Strelitzer Hofbaumeister Friedrich Wilhelm Buttler geplant. 1945 durchschlag eine Granate das Dach; seitdem ist sie als „Kirche ohne Dach“ bekannt. Gras wächst dort, wo einst der Fußboden lag, während sich über dem Kirchenschiff der Himmel öffnet. Heute dient die denkmalgeschützte Ruine unter anderem als außergewöhnlicher Trauort.

Burg, Wasserturm und Kirchenruine zeigen damit ebenso wie Kloster, Dorfkirchen und historische Wasserbauten, wie vielfältig Denkmalschutz in Fürstenberg/Havel verstanden werden kann. Der Tag des offenen Denkmals lädt dazu ein, diese Orte nicht nur anzuschauen, sondern sich in ihre Geschichten ein Stück weit zu vertiefen – und damit vielleicht auch die eigene Region mit anderen Augen zu betrachten. *Frieda Susan Kube*

Besichtigungen am 13. September in Fürstenberg/Havel und Umgebung:

Alte Burg	10 bis 14 Uhr	Zugang über die Amtsstraße
Wasserturm	10 bis 17 Uhr	Steinförder Straße 14
Kirchenruine	10 bis 14 Uhr	in Althymen

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de

ANZEIGEN

RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

Mal — Privat gefragt

Mit diesem Format möchten wir Fürstenern die Gelegenheit geben, Menschen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gewährt Jan Hannes Müller, kaufmännischer Leiter beim Schlossherrn „terraplan“, einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.



KURZSTRECKBRIEF

Jan Hannes Müller

19.09.1981 • geboren in Wolfenbüttel • in einer Beziehung und ab Dezember stolzer Vater • wohnhaft in Berlin

► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

Laufen gehen bei Sonnenschein und danach ausgiebig mit meiner Partnerin frühstücken.

► Herzblut: Dafür brenne ich ...

... für Architektur, Denkmäler und aktuell besonders für das Schloss in Fürstenerg/Havel

► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

Da ich in Berlin wohne, bin ich Vieles gewöhnt.

► Lieblingsmusik?

Aktuell öfter Podcasts; wenn Musik, dann gerne Klassik oder Elektro

► Was lieben Sie an Fürstenerg?

Der barocke Altstadt kern erinnert mich an meinen Geburtsort Wolfenbüttel. Gleichzeitig bietet Fürstenerg mit seinen drei Seen und der schnellen Verbindung nach Berlin in nur einer Stunde einen besonderen Mehrwert, da kann Wolfenbüttel nicht mithalten.

► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

Ich würde gerne noch eine Alpenüberquerung machen.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENERG/HAVEL — FÜRSTENERGER ANZEIGER —

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:

Stadt Fürstenerg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenerg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Oktober 2026.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15. September 2026.

WIE FAHRRADFREUNDLICH IST FÜRSTENERG/HAVEL?

ADFC ruft zum Fahrradklima-Test auf

» Führt es sich gut mit dem Rad durch Fürstenerg? In welchem Zustand sind die Wege? Können Kinder und Jugendliche sicher mit dem Fahrrad zur Schule oder zu Freunden gelangen? Antworten auf diese und weitere Fragen soll der neue Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) liefern. Vom 1. September bis zum 30. November 2026 sind Radfahrer aufgerufen, die Bedingungen in ihrer Kommune zu bewerten; ein besonderer Fokus liegt 2026 auf der Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Für Fürstenerg/Havel bietet die Befragung die Chance, ein aussagekräftiges Bild vom Radverkehr vor Ort zu erhalten. Beim vergangenen Fahrradklima-Test 2024 beteiligten sich lediglich vier Menschen aus der Stadt; die damals für Fürstenerg erforderliche Mindestzahl von 50 Teilnehmenden für eine reguläre Auswertung wurde offensichtlich bei Weitem nicht erreicht.

Das soll sich nach Möglichkeit in diesem Jahr ändern. Denn das Fahrrad spielt in und um Fürstenerg eine große Rolle – für Einheimische ebenso wie für Gäste. Neben täglichen Wegen zum Einkauf, zur Arbeit oder zur Schule gibt es wichtige Verbindungen zwischen Kernstadt und Ortsteilen sowie touristisch bedeutsame Radrouten. In Richtung Steinförde führen Routen unter anderem entlang des Röblinsees und über den Radfernweg Berlin–Kopenhagen; auch Tornow ist an diesen Fernradweg angebunden. Nach Himmelpfort zieht sich beispielsweise eine rund acht Kilometer lange alternative Strecke über Ravensbrück und durch die umliegenden Wälder.

„Wir freuen uns, wenn sich wieder zahlreiche Brandenburger am Fahrradklimatest beteiligen. Besonders wertvoll ist, wenn Kinder und Jugendliche ihre Einschätzung einbringen: Wo fehlen sichere Schulwege insbesondere im ländlichen Raum? Wo brauchen wir bessere Verbindungen zwischen Dörfern und Städten? Bedeutet Fahrradfahren für mich Spaß und Freude oder bereitet es mir vor allem Stress?“, fasst Frank Hübschmann, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Brandenburg, zusammen. „Mit den Ergebnissen des Fahrradklimatestes können wir als ADFC auf Kommunal- und Landespolitik zugehen. Um Bürger:innen im Land mitzunehmen, müssen ihre Einschätzungen zu regionalen Anliegen berücksichtigt werden. Die Stärkung des Radverkehrs im ländlichen Raum bildet einen Grundstein für Teilhabe, Gesundheit und Klimaschutz“.

Auch Veränderungen im Stadtgebiet beeinflussen den Radverkehr. Im Zuge der Arbeiten an der B 96 und der Schleusenbrücke haben sich Verkehrsführungen verändert. Solche Erfahrungen können ebenfalls in die persönliche Bewertung der Radfahrenden einfließen.

Die Befragung läuft vom 1. September bis 30. November 2026, die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2027 veröffentlicht werden. Ob Fürstenerg diesmal eine eigene aussagekräftige Bewertung erhält, hängt damit von den Fürstenerger Bürgern ab. Beteiligen Sie sich gerne und unterstützen Sie diese wichtige Kampagne, auch stellvertretend für jene, die unsere Region radelnd besuchen und nicht direkt teilnehmen können!

Frieda Susan Kube

INFO

Befragung unter: www.fkt.adfc.de

Materialien für Schulen & Bewerbung: <https://fkt.adfc.de/material>

Weitere Informationen: <https://brandenburg.adfc.de>

ENTWICKLUNGEN IN STEINFÖRDE

Neues Leckeres im Goldegg

» Ein wenig schlummerte es schon, das einst bekannte und beliebte „Haveleck“. Viele vermissten seitdem eine willkommene Pause mit Einkehrmöglichkeit; ob Deftiges oder Süßes — ein gutes Fleckchen zum An- und Innehalten für Radfahrer, Wassersportler und Besucher der Region.

Das fanden auch Rita Mergener und Prof. Jens Schneider-Mergener und beschlossen vor zwei Jahren, jenen Bereich rund ums ehemalige Gastronomiegelände zu kaufen. Ende Juni 2026 eröffneten sie einen goldgelb-schimmernden Foodtruck, welcher tatsächlich einem Ei ein wenig ähnelt. „Wir beginnen mit dem Goldegg und umliegenden Biergarten“, so die neuen Inhaber. „Im nächsten Schritt wollen wir im Sommer 2027 in der anliegenden Scheune ein Bistro eröffnen und das Goldegg beibehalten. Gegenüber auf dem Gelände des ehemaligen Havelecks soll ein Seminarzentrum mit 25 Zimmern entstehen.“

Zunächst hieß es diesen Sommer: Hinter dem Tresen stehen, Getränke und Speisen verkaufen, Gäste kennenlernen — ein Gefühl dafür zu bekommen, was hier ein gutes Angebot schaffen kann. Dazu gehört natürlich auch eine solide, durchdachte und vor allem erlebte Logistik und Struktur. „In den Monaten seit der Eröffnung haben wir viel umgesetzt. Seit 30 Jahren wohnen wir etwas abseits in Fürstenberg und haben uns langsam in die Region eingelebt. Nun meinen 30-jährigen Traum eines eigenen Seminarortes zu realisieren, ist ein wundervoller und großer Moment“, erzählt Jens Schneider-Mergener.

Das sei der finale Schritt — nach dem Goldegg-Biergarten das Bistro und schließlich gegenüberliegend ein Ort der Erholung und Meditation. „Es ist mir ein Herzensanliegen, Meditation in unserer Gesellschaft weiter ankommen zu lassen. In vielen Kulturen weltweit gehört es fest zum Alltag. Für mich ist es der Schlüssel zu wahrer Gesundheit“, sagt er. Der ehemalige Charité-Professor und Biotech-Unternehmer hat eine lange Historie in der medizinischen Grundlagenforschung und war Mitglied des Stiftungsrats der Charité-Stiftung. Nach eigener Krankheit fand er wahre Heilung maßgeblich durch Meditation und möchte sie seitdem verbreiten. 1988 habe er bereits den Entschluss gefasst, eines Tages sein eigenes Meditations-Zentrum zu gründen, um Menschen zu ermöglichen, an einem ruhigen, wunderschönen Ort Stille, Erholung und Heilung zu finden. Seine Projekte fanden uneingeschränkte Zustimmung des Fürstenberger Bauausschusses. Geplant sei ein dreiflügeliger Neubau mit



25 Einzelzimmern und Seminarräumen für Meditation, Yoga und Gesundheitsbildung. Hier könne man beispielsweise an Retreats teilnehmen, Kurse besuchen und die Räumlichkeiten selbst anmieten. Im Sommer soll auch Radfahrern eine Übernachtungsmöglichkeit geboten werden.

Um das Bistro im nächsten Sommer zu eröffnen, wird das „Goldegg“ Mitte September seine Türen zunächst für dieses Jahr schließen. Dann sollen die Bauarbeiten beginnen. Und wie wurde der stylische, goldene Foodtruck bisher angenommen? „Sehr gut, bei Menschen jeden Alters. Es kamen viele Radfahrer, die Urlaub machten, aber auch Einheimische und Touristen“, berichtet Rita Mergener. Das Angebot beinhaltet unter anderem Herzhaftes wie Wildbratwurst, gegrilltes Gemüse und Halloumi-Sandwich oder Bockwurst mit Kartoffelsalat — und selbstgebackenen Kuchen. Zum Erfrischen und Verschnaufen kann man Fritz-Limos, Bier und Radler vom Fass (!) sowie Wein und Cocktails wie Aperol Spritz, Gin Tonic und Sarti Spritz bestellen. „Im September wird es ein leicht reduziertes Angebot geben, wir halten aber nach wie vor jede Menge Leckeres bereit“, fügen die beiden hinzu.

Frieda Susan Kube

INFO

Öffnungszeiten „Goldegg“ bis Mitte September 2026:
Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 19:00 Uhr

ANZEIGEN



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: (03 30 93) 40 40

www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

NEUES GESCHÄFT FÜR GRAFIK & IT-SERVICE

„Einsen und Nullen“ ist genau meine Welt!

» Das Handydisplay voller Risse, der Fernseher eine halbe Stunde vor dem letzten WW-Spiel kaputt, ein neues Logo fürs Unternehmen? Fürstenberg und Umgebung kann beruhigt aufatmen — denn der gelernte Techniker und moderne Schlosser Steffen Wolter stellt seine Passion von „Einsen und Nullen“ sowie Faszination technischer Abläufe nun in anteiliger Selbstständigkeit zur Verfügung.

„Ich wollte etwas für die Region tun. Nachdem die gute Frau Soost ihre Ladentür schloss, ist für Fürstenberger in vielerlei Hinsicht ein „Loch“ entstanden“, erzählt er. „An erster Stelle hörte ich das Vermissen digitaler Passbilder, aber auch Kopien und Ausdrucke. Das passte ideal zu meiner Liebe für Technik, Gedrucktem und Designern.“

Schon als kleiner Junge habe er begeistert neben seinen Eltern, beide Techniker, im Wohnzimmer gesessen und ihre Tüfteleien fasziniert beobachtet. „Sie haben damals, noch bevor es Computer für uns zu kaufen gab, begonnen, ihre eigenen zu bauen. Das hat mich unglaublich interessiert und von da an wollte ich alles darüber lernen, verstehen und selber machen. Nachdem die Neugierde entfacht war, gab es kein Stoppen mehr!“, so der gebürtige Fürstenberger und Familienvater. Es folgte eine Techniker-Ausbildung, Abitur und Weiterbildung im Schlosser-Bereich. Auch technisches Zeichnen gehörte dazu. Durch die Entwicklung der Digitalwelt entstand schnell ein autodidaktisches Know-How von Programmieren, Webdesign und Reparaturmöglichkeiten und dabei auch der englischen Sprache.

Bis sich genug Expertise und Kompetenz aufgebaut hatte, wollte Steffen Wolter zunächst seine Hilfe im Freundes- und Bekanntenkreis zur Verfügung stellen. 2024 startete er dann in die Selbstständigkeit, 2025 mit dem ersten Geschäft in der Bahnhofstraße; 2026 erfolgte der Umzug in die Brandenburger Str. 20.

Das Angebot beinhaltet vor allem:

- digitale Passbilder

- Kopier- und Druckarbeiten bis A1
- Wechsel von Batterien in Armbanduhren
- Design von Logos und Folierung von Schaufenstern, inkl. Anbindung
- Fotomontage
- Gravuren auf allen Materialien, auch sehr filigran möglich, inkl. Handyhüllen & Feuerzeuge
- Plexiglas-Zuschnitte
- Anhänger mit Stammdaten von Katzen und Hunden
- Textildruck wie T-Shirts, Pullover, Flaggen
- Reparaturen von Handys, Laptops und Computern
- Einrichten von Internet, Telefon, Druckern, Computern — auch außer Haus

All das machen unter anderem spezielle Laseranlagen möglich, weitere sind in Planung. Der Vor-Ort-Service wird gerne angenommen, dafür sind die Dienstag- und Donnerstagnachmittage vorgesehen. Als Weihnachts-Aktion werden wieder individuell gravierte Christbaumkugeln angeboten.

„Ich freue mich immer, wenn sich vermeintliche Notlagen schnell in Wohlgefallen auflösen“, lacht der fröhliche Unternehmer. „Eine ältere Dame wird regelmäßig von nicht erkannten Spam-Einstellungen erschreckt. Wenn sie zu mir in den Laden kommt, kann ich sie flink wieder beruhigen. Auch das junge Mädchen, welches immer wieder ihr Handy runterfallen lässt, findet hier Hilfe. Nur musste sie die Reparatur ab dem zweiten Mal aus eigener Tasche bezahlen. Vielleicht dient das ja dazu, besser auf das Gerät Acht zu geben.“

Frieda Susan Kube

INFO

Steffen Wolter Grafik & IT-Service | Brandenburger Str. 20 | 16798 Fürstenberg / Havel | Tel: 01525 3474430 | www.labunker.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 14:00 – 17:00 Uhr | Dienstag- und Donnerstagnachmittag Termine außer Haus

DAS ROTE SOFA – Lesung, Talk & Musik in der Mühle Himmelpfort

GESCHICHTEN, DIE VON UNS ALLEN HANDELN

Annette Mingels ist zurück auf dem Roten Sofa

» „Elisabeth Strout hat eine deutschsprachige Schwester. Die heißt Annette Mingels.“ Die ZEIT ist begeistert von der deutsch-schweizerischen Autorin, so wie viele andere auch. Vor drei Jahren war die Schriftstellerin, die in Falkensee bei Berlin lebt, schon einmal in Himmelpfort. Nun stellt



Foto: Peter Rigaud

sie am ersten Oktober-sonntag auf dem Roten Sofa in der Mühle Himmelpfort ihren neuen Roman vor, der in diesen Tagen erscheint. „Evas Tochter“ erzählt von Sophie, dem schwarzen Schaf der Fa-

milie, die eines Tages mitten in der Stadt ein Zelt vor ihrem Elternhaus aufstellt. Wie eine Anklage steht das Zelt da – oder wie ein Hilferuf. Doch was zunächst irritiert, führt die Bewohnerinnen schließlich zu einem neuen Blick aufs Leben. Kunstvoll verknüpft ‚Evas Tochter‘ die Geschichten von acht Frauen zu einem vielschichtigen Romankosmos. Welche Herausforderungen stellt der Alltag an sie, und welche Antwort finden sie darauf, womöglich gemeinsam? Mit großer Wärme und Empathie erzählt Annette Mingels von weiblichen Lebenswelten heute. Auf dem Roten Sofa wird die Autorin musikalisch begleitet von Laura-Marlene Martin, auch sie eine gute Bekannte in Himmelpfort. Diesmal spielt die Cellistin nicht Klassik, sondern Jazzstücke auf ihrem Instrument. Moderiert wird die Veranstaltung wie gewohnt von Gastgeber Arno Sommer.

INFO

Das Rote Sofa in der Mühle Himmelpfort
Sonntag, 4. Oktober 2026, 11:00 Uhr, Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten bei: petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de



MESSE ZUR BERUFSORIENTIERUNG

24. Lehrstellenbörse

» Am 30.09.2026 startet um 9:45 Uhr die Lehrstellenbörse in Zehdenick. Unternehmen der Region stellen sich und ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze vor. Auch wenn die Messe in erster Linie für Schüler kurz vor dem Schulabschluss konzipiert ist, bietet sie auch allen älteren Jahrgängen die Gelegenheit, sich im direkten Kontakt mit Praktikern beruflich zu orientieren.

- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Kann ich mich im Praktikum ausprobieren?
- Wie steht es um die Zukunft meines Wunschberufes?
- Welche Möglichkeiten bieten sich Quereinsteigern?

Wir organisieren die Messe in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und legen Wert darauf, den Besuchern eine gute Atmosphäre zu bieten. Die Schüler der Siemensschule Gransee, der Libertasschule Löwenberg, der Exin-Schule Zehdenick, des GMOSZ und des Gymnasiums Gransee werden zeitversetzt die Messe besuchen. So ist garantiert, dass die zusätzlichen Angebote des Fotografen für kostenlose Bewerbungsfotos und der Wirtschaftsjunoren für Tipps zum Bewerbungsgespräch gut genutzt werden können.

Für die Teilnehmer der digitalen Lehrstellenrallye, die von Schülern der Gymnasiums Gransee erstellt wird, stehen Überraschungen bereit. Es lohnt sich, das Handy zu laden, aufmerksam durch die Halle zu gehen und die Fragen richtig zu beantworten.

INFO

Weitere Informationen unter www.regio-nord.com

ANZEIGE

Wir mögen's direkt.
FMB energie
Brandenburg

**WIR QUATSCHEN
NICHT, WIR LIEFERN.**

Echte Brandenburger Energie für alle.
energie-brandenburg.de



Grafik: Pixabay

Frieda's
Textchen

Jahreszeiten.wechsel

Und wieder steht der nächste Jahreszeitenwechsel vor der Tür. Der Herbst kündigt sich frisch-fröhlich an und schickt uns (Vor-)Boten seiner baldigen Ankunft.

„War es nicht gerade erst Sommerbeginn?“, höre ich — wehmütig — immer wieder.

In Europa erleben wir mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter vier ausgeprägte Jahreszeiten. Ursache dafür ist vor allem die Neigung der Erdachse, durch die sich Sonnenstand und Tageslänge im Jahresverlauf verändern. In den Tropen nahe dem Äquator schwanken Temperaturen und Tageslängen dagegen deutlich weniger; dort wird das Jahr häufig nicht in vier Jahreszeiten, sondern in Regen- und Trockenzeiten unterteilt. Entscheidend für diesen Wechsel ist vor allem die jahreszeitliche Verlagerung der tropischen Regenzone. Manche Länder haben bekanntlich das ganze Jahr „Sommer“, andere alljährlich nur wenig Sonne, die nächsten wiederum „zu viel“.

Vielleicht dürfen wir uns an dieser Stelle einmal die Frage stellen, wie „fein“ wir wirklich damit sind, wenn Dinge auf natürliche Weise enden und sich Zyklen durch ein übergeordnetes großes Ganzes vollziehen, in das wir alle eingebunden sind?

Herzlich(s)t,
Frieda Susan Kube

Ist die Havel ein Lebewesen?

Einladung: Vernissage & Stadtgespräch

17.00 Uhr
4. September
Fritz-Reuter-Straße 1
Fürstenberg/ Havel

Das Wandbild einweihen:
Mit Annemarie Wolff (Mitglied des Landtages Brandenburg, SPD),
Sebastian Appelt (stellvertretender Bürgermeister),
Stadtverordneten der Stadt Fürstenberg,
Silke Oldorff (Naturpark Stechlin-Ruppiner Land),
Silke Kirschning (Künstlerin) und vielen mehr.
Selen auch Sie dabei!

LAND BRANDENBURG
BUND
Workshops am See

EIN AUTOR AUS FÜRSTENBERG/HAVEL

... und ein Haus voller kleiner Wunder

» Mit 77 Jahren veröffentlicht Jo Hermann sein erstes Kinderbuch. „Geschichten aus dem schiefen Haus“ ist der Auftakt einer warmherzigen Reihe für Kinder, Familien und alle, die sich die Freude an kleinen Wundern bewahrt haben.

Jo Hermann wurde 1948 in der Sächsischen Schweiz geboren. Heute lebt und schreibt er in Fürstenberg/Havel – umgeben von Wasser, Wäldern und jener wohltuenden Stille, in der Geschichten wachsen können.

Das Schreiben begleitet ihn schon lange. Es hilft ihm, Gedanken festzuhalten, Erinnerungen zu bewahren, Erlebnisse zu verarbeiten und auch über die schiefen Seiten des Lebens zu lachen. Seine Texte erzählen von Menschen, vom Miteinander und von den kleinen Wundern des Alltags. Dabei verbindet er Wärme und Humor mit einer leisen Magie, die nie laut auftreten muss. Im Mittelpunkt seiner Kinderbuchreihe stehen Opa Wackelbein, Elli und Ole. Im schiefen Haus wird Vertrautes plötzlich geheimnisvoll: Dinge scheinen ein Eigenleben zu führen, Fantasie öffnet verborgene Türen – und am Ende zeigt sich oft, dass gerade das Unvollkommene besonders liebenswert sein kann. Die Geschichten richten sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter und eignen sich zum Vorlesen ebenso wie zum ersten Selberlesen.



ANZEIGE

STADTLAND IMMOBILIEN

Wir unterstützen den Sport - und sind auch diese Saison wieder Sponsor des SV Lindow-Gransee!

- ✓ Immobilienmakler
- ✓ kostenlose Immobilienbewertung
- ✓ europäisch zertifizierter Gutachter

Wir sind Ihr Immobilienpartner in Oberhavel!

Wir sind für Sie da! Anruf oder Mail genügt:
16798 Fürstenberg,
Brandenburger Str. 45
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073
Mail: steffensigmund@icloud.com
Internet: stadtland-immobilien.de

ZERTIFIKAT
Immobilienmakler

ZERTIFIKAT
Immobilienbewertung

INFO

„Geschichten aus dem schiefen Haus“, Band 1
Jo Hermann, Verlagshaus Schlosser, ISBN 978-3-7581-0257-8

PROJEKT: INSEKTENHOTEL

Ein großes Dankeschön

» Ein großes Dankeschön möchten die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrum Simeon in Fürstenberg an die Holz AG des Hortes Havelspatzen in Bredereiche richten. Ende April haben wir die Anfrage an die Hortleitung gestellt, ob die dortige Holz AG nicht Lust und Zeit hätte für unseren Innenhof ein Insektenhotel zu fertigen. Der dort zuständige Kollege Oli war gleich Feuer und Flamme und startete sofort mit Planung und Materialeinkauf. Am 18. Juni 2026 war es dann soweit und Oli übergab das Insektenhotel mit seinen fleißigen Helfern Thora, Lia, Maja und Joris. Wir konnten kurz nach dem Aufbau bereits die ersten Hotelgäste beobachten, wie sie die einzelnen „Zimmer“ in Augenschein nahmen. Seitdem bereitet das Insektenhotel uns und vor allem unseren Bewohnern viel Freude. Es ist ein echter Blickfang und eine Bereicherung für unser Haus. Dafür möchten wir noch einmal ein großes Lob für die tolle Arbeit und einen herzliches Danke sagen.



Lafim-Diakonie für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH
Evangelisches Seniorenzentrum Simeon, Rheinsberger Straße 55

„35 Jahre Hörgeräte Dr. Timmel – unsere Erfahrung für Ihren Erfolg“

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen und werden immer kleiner

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Sorge, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniatürisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zu Recht. Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt inzwischen Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jah-



Dr. Roland Timmel

relang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. Und jetzt kommt die beste Nachricht: Es gibt solche Akku-Technologie von Starkey auch in Im-Ohr-Geräten. Das ist gerade für Brillenträger eine große Erleichterung, denn da kommt nichts mehr zusätzlich hinter die Ohren. Wir haben seit etwa fünf Jahren hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Die Technik ist ausgereift und gibt es inzwischen in der dritten Generation. Seit kurzem gibt's die auch in kleineren Baugrößen für sehr aktive Nutzer. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuß dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

Starkey

Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörsysteme von Starkey – einfache Handhabung ohne Batterien.

Starkey Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie

Starkey Hörsysteme mit smarter Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/starkey.

Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!

HÖRGERÄTE DR. TIMMEL

GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal.

MEISTERHAFT KOMPETENZ FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

Kfz-Technik Ralf Rothbart

Ravensbrücker Dorfstraße 26 e
16798 Fürstenberg

Tel. (03 30 93) 3 99 10
Fax (03 30 93) 3 99 11

www.rothbart-kfz.de
meisterhaft@rothbart-kfz.de

Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin



Informationen zu unseren AGs

Kreativraum:

Wir sind wieder da mit unseren kreativen Nachmittagen. Eure Conny erwartet euch jetzt wieder regelmäßig alle 14 Tage mittwochs. Es erwarten euch tolle Angebote. Ihr werdet rechtzeitig informiert von uns. Wir freuen uns auf euch. In den Ferien machen wir eine Pause. Zum neuen Schuljahr geht es wieder los.

Tanz AG

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1: 4 bis 6 Jahre (16.00 Uhr), Gruppe 2: ab 7 Jahre (17.00 Uhr).

Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch.

Wir treffen uns wieder nach den Sommerferien.

Durchgeführte Projekte

Schwimmlager vom 20.07. bis 24.07.2026

Wie schon im letzten Anzeiger erwähnt haben wir unser Schwimmlager durchgeführt vom 20. bis 24. Juli 2026. Leider hat uns das Wetter in diesem Jahr wiederum im Stich gelassen, es war kühl und windig, absolut keine optimalen Bedingungen.

Außer an einem Tag konnten wir das Baden und Schwimmen genießen. Aber alle Teilnehmer haben großen Einsatz und Motivation gezeigt und sich trotz allem ins Wasser getraut. Wir konnten zum Ende der Woche einem Teilnehmer zu seinem Seepferdchen gratulieren. Alle haben eine Anerkennung bekommen für ihre erbrachten Leistungen in dieser Woche. Es waren trotz allem schöne gemeinsame Tage für die Kinder. Der Kurs war wie immer in kürzester Zeit komplett ausgebucht, wie auch schon in den letzten Jahren. Alle Kinder hatten große Erfolge zu verzeichnen, sie haben die Grundlagen gelegt, um das Schwimmen zu erlernen und werden sicher im nächsten Jahr ihre Prüfung ablegen können. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Stephan Proft, der unseren Schwimmkurs wiederum in gewohnter Weise unterstützt und begleitet hat sowie Leonie, Josie, Emily und Sina, die für das leibliche Wohl aller gesorgt haben. Ein besonderes Dankeschön an die kleinen Teilnehmer, die mit großer Motivation und Leistungsbereitschaft bei der Sache waren und ihr Ziel, am Ende der Woche schwimmen zu können, mit Ehrgeiz verfolgten.

Ostsee Tour vom 31.07. bis 07.08.2026

In diesem Jahr starteten wir unsere Tour am 31. Juli in Richtung Greifswald. Wir verbrachten sieben gemeinsame Tage in einer Jugendherberge in Greifswald/Wieck direkt am Bodden und Hafen. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. So stand ausgiebiges Baden in der Ostsee nichts im Weg. Alle nutzten die Gelegenheit und wir verbrachten viele Stunden direkt am Strand mit Relaxen und die Seele baumeln lassen. Auch wenn wir immer eine kleine Tour mit den Bussen auf uns nehmen mussten. An einem



Tag machten wir uns mit unseren Kleinbussen auf den Weg nach Trassenheide, am anderen nach Zinnowitz und am letzten Strandtag waren wir in Koserow und bestaunten dort auch die neue Seebrücke. Ein besonderes Highlight war für alle Teilnehmer eine Fahrt mit einem Go-Kart in Dargelin. An einem Tag erlebten wir Greifswald und den Bodden vom Wasser aus, bei einer Dampferfahrt. Das Gelände der Jugendherberge war sehr



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert



gut ausgestattet mit Volleyballfeld, Fußballplatz und Räumen mit Kicker, Billard und Tischtennis, so dass keine Langeweile aufkam besonders an den Abenden. Mit der Unterkunft waren wir mehr als zufrieden. Die Verpflegung war sehr gut und reichhaltig.



Filmworkshop in der Jugendherberge Ravensbrück vom 10.08. bis 14.08.2026

Vom 10. bis 14. August nahmen sechs Jugendliche aus Fürstenberg und Ortsteile an einem Filmworkshop in der Jugendherberge Ravensbrück teil. Dieser wurde von der Hansche Stiftung organisiert. Es konnten daran sechs Jugendliche aus Fürstenberg im Alter von 14 bis 18 Jahre teilnehmen. Übernachtet wurde in der Jugendherberge Fürstenberg. Bei dem Projekt unterstützten uns zwei Profis dabei, einen Film zu erstellen (Drehbuch, Filmen, Schneiden, Aufführen – vom Anfang bis zum Ende). Das Thema lautete „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Die Jugendlichen arbeiteten zusammen mit Jugendlichen aus Berlin Lichtenberg aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Woche war für alle sehr interessant und alle lernten viel über den Umgang mit einer Kamera, einem Aufnahmegerät und die Arbeit mit Schnittprogrammen. Es war nicht nur Erholung, es war auch Arbeit. Die Jugendlichen lernten die Gedenkstätte aus verschiedenen Perspektiven kennen und konnten viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen. Besonders der Kontakt zu den Jugendlichen aus Lichtenberg gestaltete sich sehr gut, gleich am ersten Abend saßen alle zusammen und tauschten sich aus und verbrachten viel Zeit mit einander. Am Freitag war dann der erste Teil zu Ende,



aber der Workshop geht im Oktober in die zweite Runde. Alle treffen sich wieder in der ersten Ferienwoche (19. bis 23. Oktober 2026) um weiter an dem Projekt zu arbeiten und in dieser Woche ein Ergebnis zu erzielen mit einem selbstgedrehten Film. Wir halten euch auf dem Laufenden, denn es soll auch eine öffentliche Präsentation stattfinden.

So fand unser Programm für die Sommerferien einen guten Abschluss und wir waren uns im Team einig, dass es ein erfolgreicher und schöner Sommer war, den wir gemeinsam mit euch erlebt haben.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in das neue Schuljahr mit viel Kraft und schönen Momenten und freuen uns auf die nächsten Aktivitäten mit euch.

Denn, wie heißt es so schön?: „Nach den Ferien ist vor den Ferien“.

Und auch ihr seid weiterhin gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen.

Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen von eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir – der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. – unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen; leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln. Daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft.

Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet: Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.

IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722

BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck: Spende

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

04.09. FREITAG

17:00 Uhr | Vernissage & Stadtgespräch – „Die Havel wird Kunst“

Fertigstellung des Fassadenbildes zur Frage „Wie sähe die Havel aus, wenn sie ein Lebewesen wäre?“ Vernissage und Stadtgespräch unter freiem Himmel.

► Fritz-Reuter-Straße 1

20:00 Uhr | Kino: „Nouvelle Vague“

Biopic | Frankreich/USA 2025 | 106 Minuten | Regie: Richard Linklater. Eine sorgfältig inszenierte Komödie über die Entstehung von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Debüt „Außer Atem“.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

05.09. SAMSTAG

Sommerbühne – The Cadillac Boyz

► Weihnachtshaus Klosterstraße 23 in Himmelpfort

10:00–16:00 Uhr | SENIO-VITAL Gesundheitstag

Unter dem Motto „Gesundheit & Vorsorge – Entdecken. Erleben. Informieren.“ gibt es Informationen, praktische Tipps und Möglichkeiten zum Ausprobieren rund um Vorsorge, Gesundheit, Beweglichkeit und ein möglichst langes selbstständiges Leben.

► SENIO-VITAL, Bahnhofstraße 8, Telefon: 033093 60500, E-Mail: info@senio-vital.de

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung mit dem Schiff

► Start am Bootsanleger am Ende der Baalensee Straße, Buchung über <https://www.terminland.de/altereederie@gmail/> Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

06.09. SONNTAG

11:30 Uhr | Matinee – Vortrag & Diskussion: Ärzte ohne Grenzen

Julia van Hake, Fachärztin für Innere Medizin, berichtet von ihren Einsätzen für Ärzte ohne Grenzen und von medizinischer Notfallhilfe in Krisen, nach Naturkatastrophen, bei Flucht, Vertreibung und Epidemien.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

08.09. DIENSTAG

13.30 Uhr | Digitaler Stammtisch

Der Fürstenberger David Maas zeigt, wie das Smartphone den Alltag erleichtert, welche Apps und Anwendungen wirklich nützlich sind und wie man sicher im Internet surft.

► Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8

09.09. MITTWOCH

14:00 Uhr | Stadt(ver)führung „Lost Places“ mit Carsten Dräger

► Treff: Kriegerdenkmal, Steinförder Straße, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

ab 15:00 Uhr | Netzwerk Gesunde Kinder kennenlernen

Familien und Interessierte können die Angebote des Netzwerks Gesunde Kinder kennenlernen. Auch Interessierte an einem Ehrenamt können dazukommen.

► Spielplatz im Stadtpark, Kontakt: Mandy Schulz, Tel. 0176 47 61 55 46

17:00–20:00 Uhr | Küchenklub

Gemeinsam saisonale Lebens-

mittel verarbeiten, neue Rezepte entdecken und altes Wissen weitergeben – vom Marmeladekochen über Fermentieren und Einmachen bis zum Kennenlernen verschiedener Kochtraditionen.

► Küche im Bahnhof

11.09. FREITAG

16:00–18:00 Uhr | Zeichnen-Workshop für Erwachsene

Workshop zur Technik des Porträtzeichnens mit Ölfarben. Im Mittelpunkt stehen Emotion und Charakter im Porträt; Vorkenntnisse nicht erforderlich.

► KreativRaum | Brandenburger Straße 17, Anmeldung: atelier@havellab.org

16:00–19:00 Uhr | Tangocafé

Offenes Tangocafé für alle, die Tango Argentino tanzen, lernen oder einfach zuschauen möchten.

► Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8

17:00–20:00 Uhr | Kinderdisco

Disko für alle Grundschulkin- der mit DJane und leckeren Cocktails. Eintritt frei. Bring Freundinnen und Freunde mit.

► Warthalle Verstehbahnhof

20:00 Uhr | Kino: „Hidden-see“

Dokumentarfilm | Deutschland 2026 | 123 Minuten | Regie: Annekatrin Hendel. Ein facettenreiches Porträt der Ostseeinsel als Sehnsuchtsort zwischen Natur, Kunst und deutscher Geschichte.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

12.09. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung mit dem Schiff

► Start am Bootsanleger am Ende der Baalensee Straße, Buchung über <https://www.terminland.de/altereederie@gmail/> Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

13.09. SONNTAG

Tag des offenen Denkmals
Besichtigungen in Fürstenberg/Havel und Umgebung

► Alte Burg 10–14 Uhr (Zugang über die Amtsstraße)
► Wasserturm 10–17 Uhr (Steinförder Straße 145 Treffpunkt direkt vor dem Turm, Parkplätze an der Steinförder Straße)
► Kirche ohne Dach 10–14 Uhr (in Alththymen)

15.09. DIENSTAG

ab 14 Uhr | Deutsches Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold

Eine Veranstaltung des DLRG Ortsgruppe Strelitz

► auf der Festwiese, Schützenstraße, Anmeldung beim Treff 92

16.09. MITTWOCH

14:00 Uhr | „Lost Places“ mit Carsten Dräger

► Treff: Kriegerdenkmal, Steinförder Straße, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

18.09. FREITAG

20:00 Uhr | Kino: „Die jüngste Tochter“

Drama | Frankreich/Deutschland 2025 | 113 Minuten | Regie: Hafsa Herzi. Die 17-jährige Fatima sucht zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit ihren eigenen Weg.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

19.09. SAMSTAG

14:00 Uhr | Stadt(ver)führung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung mit dem Schiff

► Start am Bootsanleger am Ende der Baalensee Straße, Buchung über <https://www.terminland.de/altereederie@gmail/> Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

19:00 Uhr | Sommerausklang mit Musik

Leckere Cocktails, Musik mit DJ Tommy, Burger und Grill sowie eine entspannte Atmosphäre sorgen für einen gelungenen Abend unter freiem

Himmel. Ob mit Freunden, der Familie oder Kollegen – der Sommer lässt sich hier gemeinsam verabschieden.

► Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8

20:00 Uhr | #SKOA Stand-Up Comedy Show

Stand-up-Comedy mit mehreren Comedians, unterschiedlichen Stilen und Host „That’s Andy“.

► Brauhaus Himmelfort | Klosterstraße 22, OT Himmelfort

22.09. DIENSTAG

10:00–15:00 Uhr | Offener Patchwork- und Quilttreff

Gemeinsam schneiden, nähen und fachsimpeln. Eigene Projekte können mitgebracht werden; willkommen sind auch Interessierte ohne aktuelles Projekt.

► Textilwerkstatt von Margit Koop | Burgstraße 4 A, Bredereiche
Kontakt: 01512 5768875
E-Mail: naeh_spass@gmx.de

23.09. MITTWOCH

17:00–20:00 Uhr | Küchen-klub

Gemeinsam saisonale Lebensmittel verarbeiten, neue Rezepte entdecken und altes Wissen weitergeben.

► Küche im Bahnhof

25.09. FREITAG

16:00–18:00 Uhr | Zeichnen-Workshop für Erwachsene

Workshop zur Technik des Porträtzeichnens mit Ölfarben. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

► KreativRaum | Brandenburger Straße 17, Anmeldung: atelier@havellab.org

16:00–19:00 Uhr | Tangocafé

Offenes Tangocafé für alle, die Tango Argentino tanzen, lernen oder zuschauen möchten.

► Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8

20:00 Uhr | Kino: „Tulpenfieber“

Drama | Großbritannien/USA 2017 | 105 Minuten | Regie: Justin Chadwick. Im Amsterdam des 17. Jahrhunderts verknüpfen sich Liebe, gesellschaftliche Zwänge und die Spekulation mit Tulpenzwiebeln.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

26.09. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung mit dem Schiff

► Start am Bootsanleger am Ende der Baalensee Straße, Buchung über <https://www.terminland.de/altereederei@gmail/> Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

Historischer Stadtpaziergang durch die Fürstenberger Innenstadt mit Geschichten und Anekdoten zu eindrucksvollen und vergessenen Orten. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

► Treff: Sowjetisches Denkmal, Bahnhofstraße – Nähe Bahnhof | Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 033093 32254

ab 19:00 Uhr | „Vino – Tapas – Music Night“ / Season-Closing

Mit Tobis’ Tapas Food Truck, karibischen Cocktails und Musik feiert die Weinbar ihren Saisonabschluss. Eintritt frei.

► Weinbar HavelGold | Pfarrstraße 2, Reservierungen: 0152 5333 4941
E-Mail: havelgold@web.de

27.09. SONNTAG

11:30 Uhr | Matinee – Lesung mit Götz Aly

Gemeinsam mit der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Historiker und Journalist Götz Aly geht der Frage nach, mit welchen Herrschaftsmethoden die NS-Machthaber Millionen Deutsche zu Vollstreckern oder Mitmachern des Krieges machten.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur-Cafe

► im Bahnhof Fürstenberg/Havel www.reparaturbahnhof.de

29.09. DIENSTAG

ab 14:00 Uhr | Klön-Nachmittag

Regelmäßiger Klön-Nachmittag von ALTER AKTIV e. V. am

letzten Dienstag im Monat.

► Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8

30.09. MITTWOCH

19:00–21:00 Uhr | Gespräche von Mensch zu Mensch

Durch Sprechen und Zuhören mit unterschiedlichen Menschen über das ins Gespräch kommen, was trennt und verbindet. Alle bekommen gleich viel Redezeit und werden nicht unterbrochen. Snacks und Getränke stehen bereit. Eintritt frei.

► Wartehalle Verstehbahnhof

19:30 Uhr | Lesung: „Heike liest ...“

Gelesen wird aus „Fettnäpfchenführer Korea: Der unterhaltsame Reiseknigge“ von Jan-Rolf Janowski. Ergänzt wird der Abend durch eine Diashow und Berichte von Denise Kreyenbrings Korea-Reise.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

Vorschau:

02.10. FREITAG

20:00 Uhr | Kino: „Ich verstehe Ihren Unmut“

Drama | Deutschland 2026 | 93 Minuten | Regie: Kilian Armando Friedrich

Der Film richtet den Blick auf das, was in Deutschland unsichtbar bleibt: Menschen, die sich im Niedriglohnsektor aufreiben. Als Objektleiterin einer Gebäudereinigungsfirma ist Heike im Dauerstress, plant Schichten, fängt Personal-lücken ab, vermittelt zwischen Kunden, Chef und Team. Als sich Termindruck, die Drohkulisse eines Subunternehmens und ihre stillen Nebenverdienste zu einer Spirale verdichten, gerät nicht nur der Betrieb, sondern auch Heikes moralischer Kompass ins Wanken.

► Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Straße 38

03.10. SAMSTAG

14:00 Uhr | Stadt(ver)führung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten

Dräger

► Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

15:00 Uhr | Stadt(ver)führung mit dem Schiff

► Start am Bootsanleger am Ende der Baalensee Straße, Buchung über <https://www.terminland.de/altereederei@gmail/> Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38

Regelmäßige Veranstaltungen:

ALTER AKTIV e. V. Spielenachmittag

Mo ab 14 Uhr

► Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8

Klön-Nachmittag

letzter Di im Monat ab 14 Uhr

► Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8

Kegeln

jeden 3. Di im Monat 14 Uhr

► Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück

Bibliothek

dienstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 033093 39150

► Markt 5 in Fürstenberg/Havel

GUT BOLTENHOF

Burger, Ribs & Art

jeden Mi ab 18:00 Uhr

Burgerabend im DIY-Stil mit Rindfleisch vom Hof, vegetarischen Patties, Rippchen und Salaten; zusätzlich öffnet Christine Mangels ihr Kunst-atelier.

► Gut Boltenhof,

Erwachsene 25 € / Kinder 15 €

Sonntagsbraten

jeden Sonntag ab 12:00 Uhr

Sonntagsbraten mit Zutaten vom Hof und aus der Region. Reservierungen sind zur besseren Vorbereitung erwünscht.

► Gut Boltenhof, Tel. 033087 52520

Havellerchen

mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr

„Singen macht Spaß, Singen macht Mut. Singen macht munter und Singen tut gut.“

Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ in Fürstenberg unter der

Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein, egal ob jung oder erfahren.

► *Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel*

Haveltango

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16–19 Uhr
Eingeladen sind alle, die gerne Tango Argentino tanzen, dies noch lernen möchten oder auch nur zuschauen wollen.

► *Café Zeitlos, Bahnhofstraße 8*

Alte Schule am Berg

Yoga mit Ana

Mo 18–19:30 Uhr
Alle Körper und alle Stufen sind willkommen!
Anmeldung bei Ana,
Telefon: 0157 34475806 oder
per E-Mail: info@subtlestrengthtyoga.de

► *Die Alte Schule am Berg (hinter der Feuerwache), Berliner Straße 85*

Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese

Tanz AG

Mo 16:30–17:30 Uhr ab 12 J. und die Mutti-Tanzgruppe:
Di 16–17 Uhr 4–6 Jahre
Di 17–18 Uhr ab 7 Jahre

Medien AG

donnerstags 15–18 Uhr

havel:lab e. V.

www.verstehbahnhof.de

Montag

Sprachwerkstatt

9:00 – 13:00 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Sprachwerkstatt

18:00 – 19:30 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Dienstag

Sprachwerkstatt

9:00 – 12:00 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Offener Lerntreff

16:00 – 18:00 Uhr
Offenes Lernangebot mit dem Fokus „Deutsch“ – für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Mittwoch

Sprachwerkstatt

9:00 – 12:00 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus*

3. OG), Fürstenberg/Havel

Leseclub / Buchkinder

14:30 – 16:00 Uhr
Buch- und Schreibwerkstatt für Kinder ab 7, die Bücher und Geschichten lieben

► *KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel*
Anmeldung: dorinahecht@gmail.com

Sprachwerkstatt

18:00 – 19:30 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Donnerstag

Sprachwerkstatt

9:00 – 12:00 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Offener Lerntreff

15:00 – 18:00 Uhr
► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

Zeichnen für Kinder mit Vanya und Alina

18:00 – 20:00 Uhr
Offenes Format, verschiedene Techniken, freie Gestaltung.

► *KreativRaum, Brandenburger Straße 31, Fürstenberg/Havel*

Freitag

Offener Lerntreff für Erwachsene

15:00 – 18:00 Uhr
Austausch über Alltagsthemen, Rechtschreib- und Lesekenntnisse verbessern – der offene Lerntreff für Erwachsene richtet sich an alle, die mit- und voneinander lernen möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

► *Aula, Am Markt 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel*

„Die Kellerkinder e. V.“

Musikverein

Übungszeiten in der Oststr. 10 in Fürstenberg/Havel

Kinder:

Keyboard, Gitarre, Schlagzeug
Di 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 14:00 – 18:00 Uhr

Erwachsene:

Keyboard, Gitarre, Schlagzeug
Mo 14:00 – 18:00 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 14:00 – 18:00 Uhr
... oder nach Vereinbarung
Telefon: 0178 3341 142
(Fred Nagorsnik) oder E-Mail: die-kellerkinder@gmx.de

Caritasverband für das

Erzbistum Hamburg e. V.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Offene Sprechstunde:
Di 10–11 Uhr und 14–16 Uhr
Termine nach Vereinbarung:
E-Mail: claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de
► *Bahnhofstr. 2*

Erziehungsberatungsstelle

Beratung zu Fragen zu Erziehung, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie/Schule, Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden:
Telefon 0176 17539107 oder
E-Mail: efb-fuerstenberg@awo-vielfalt.de
► *Markt 5 (1. OG)*

SEKIS

Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle Märkischer Sozialverein e. V.

Sprechtag: Beratung rund um Selbsthilfe jeden 3. Mittwoch im Monat 9–12 Uhr

► *Brandenburger Str. 5 in Fürstenberg/Havel; <https://msvev.de/fachbereich/selbsthilfe/>*

Pflegestützpunkt Oberhavel

Beratung rund um die Pflege

an jedem dritten Mittwoch eines Monats 13–15 Uhr
► *Jobcenter Oberhavel in Gransee, Straße des Friedens 9–10, <https://pflugestuetzpunkte-brandenburg.de>*

SpielOrt

Raum für Kinder und Eltern

DI & Do 14:30–17:30 Uhr
► *Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1*

Krabbelgruppe

mittwochs ab 9:00 Uhr
Spiel & Förderung, Beratung & Austausch für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten.
Anmeldung bei Mandy Schulz, Tel. 0176 / 47 61 55 46
► *Kita „Kleine Strolche“, Sportraum, Ringstr. 2a, Fürstenberg*

Umsonstladen

Di + Do 15–17 Uhr und
Sa 10–13 Uhr
► *Brandenburger Str. 53*

Sprechtag der Revierpolizei

Do 16–18 Uhr
Tel. 03306 20380 oder
03306 20381045
► *Markt 5, Fürstenberg/Havel*

Mahn- und Gedenkstätte

Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Di–So 9–17 Uhr
Tel. 033093 608 0
► *Straße der Nationen www.ravensbrueck.de*

Stadtverwaltung

Di + Fr 9–12 Uhr, Do 9–12 Uhr und 13:30–17:30 Uhr
► *Markt 1, Terminvergabe*
Einwohnermeldeamt unter:
<https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

Tourist-Information Fürstenberg/Havel

Mo – Fr 10–12 Uhr und 13–18 Uhr
Sa/So 10–14 Uhr
► *Telefon: 033093 32254*
Markt 5, Fürstenberg/Havel
www.fuerstenberger-seenland.de

Wochenmarkt

Di (u. a. Grillhähnchen)
Do (u. a. Gemüse, Fleischerei)
► *Markt in Fürstenberg/Havel*

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender – alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleine und große Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de.
Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Seepferdchen: ein kleiner Aufnäher, der Kinder stark macht

Das Seepferdchen ist für Kinder ein großer Meilenstein. Es zeigt, was sie bereits geschafft haben, und motiviert dazu, beim Schwimmenlernen dranzubleiben. Warum das Abzeichen wichtig ist und wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können.

„Guck mal, ich hab mein Seepferdchen!“ Wenn Kinder ihr erstes Schwimmabzeichen erhalten, ist das ein besonderer Moment. Ein kleiner Aufnäher steht dabei für einen großen Schritt: mehr Selbstständigkeit, erste Erfolgserlebnisse und sichtbarer Stolz.

Auch für Eltern ist das Seepferdchen ein wichtiger Meilenstein. Kinder bewegen sich dadurch sicherer im Wasser. Gerade im Sommer, am See, im Freibad oder im Urlaub ist das ein gutes Gefühl. Dennoch gilt: Auch mit Seepferdchen ist eine durchgehende Aufsicht im Wasser erforderlich.

Voraussetzungen für das Seepferdchen

Das Seepferdchen ist oft das erste Schwimmabzeichen. Es zeigt, dass Kinder sich bereits im Wasser ausprobieren und erste Grundlagen des Schwimmens gelernt haben. Dazu gehören:

- ein Sprung vom Beckenrand
- 25 Meter Schwimmen ohne Pause
- ein Gegenstand aus schultertiefem Wasser holen

Das Abzeichen markiert einen wichtigen Einstieg. Es vermittelt Kindern Erfolgserlebnisse und stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Sichere Schwimmfähigkeit entwickelt sich jedoch erst mit weiterer Übung und Erfahrung im Wasser.

Der große Sprung ins Schwimmenlernen

Schwimmenlernen gelingt am besten ohne Druck. Entscheidend ist, dass Kinder Vertrauen zum Wasser entwickeln



© iStockphoto

und sich Schritt für Schritt sicher fühlen. Jedes Kind hat dabei sein eigenes Tempo.

Regelmäßige gemeinsame Zeit im Wasser und kleine, sichtbare Fortschritte unterstützen diesen Lernweg. Auch spielerische Wassergewöhnung, etwa durch Tauchen, Planschen oder Springen, kann helfen. Wichtig bleibt, nach dem Seepferdchen weiter zu üben und das Kind unabhängig vom Können stets im Blick zu behalten.

So entsteht aus ersten Erfahrungen nach und nach mehr Sicherheit im Wasser.

IKK BB-TIPP

Viele Kinder fühlen sich nach dem Seepferdchen bereits „groß“. Dennoch können auch geübte Kinder Situationen im Wasser falsch einschätzen. Daher gilt: Nähe und Aufmerksamkeit bleiben ent-

scheidend, insbesondere in unbekannten Gewässern oder im Urlaub.

Weitere Informationen zu Schwimmabzeichen und sicherem Schwimmen:

► [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de)
Suchfeldeingabe: 1222

Bonus für Kinder der IKK BB

Ob Seepferdchen, Vorsorgeuntersuchung oder Zahnarztbesuch: Gesundheitsbewusstes Verhalten wird im Familienalltag unterstützt und belohnt.

Das Bonusprogramm für Kinder fördert Maßnahmen rund um Vorsorge, Bewegung und Prävention und macht sichtbar, was Familien ohnehin täglich für die Gesundheit ihrer Kinder tun.

Hier geht's zum 255 Euro Bonus-Check:

► [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de)
Suchfeldeingabe: 1322

NICHT VERPASSEN

Bunt durchs Jahr: der IKK Familienkalender 2027

Im IKK-Familienkalender 2027 stehen Kinderbilder im Mittelpunkt: Jeden Monat erwartet euch eine neue, bunte Zeichnung aus einem Malwettbewerb.



Dazu gibt es viel zu entdecken: kleine Tipps für den Familienalltag, Gesundheitstipps und KIKKI, unser Maskottchen, das euch durch das ganze Jahr begleitet.

Hier den Familienkalender 2027 **kostenfrei** bestellen!

► <https://www.ikkbb.de/familienkalender>



Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker
Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 10
16798 Fürstenberg/Havel
Tel. (03342) 34 91 80
Funk (0179) 322 60 48
Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.
Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren



**WIR SIND,
WAS WIR TUN.**
DIE NATURSCHUTZMACHER



www.NABU.de



Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir **zum 01.10.2026** einen

Mitarbeiter Vorstand (m/w/d)
für Bereich Verwaltung

Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kaufmännische Verwaltung des Wohnungsbestandes
- Verwaltung Mitgliederwesen gemäß Satzung
- Bearbeitung von Wohnungsbewerbungen inkl. Bewerbermanagement
- Organisation und Durchführung von Wohnungsbesichtigungen
- Durchführung von Mieterwechseln
- Unterstützung in der Mietenbuchhaltung
- Mitwirkung bei Betriebskostenabrechnung und Buchhaltung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Onlinebanking etc.)
- Mitarbeit an Digitalisierungs- und Optimierungsprojekten innerhalb der Verwaltung

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gern strukturiert und in enger Abstimmung mit dem Genossenschaftsteam
- Sie haben möglicherweise schon Erfahrung mit der Wohnungsverwaltung
- Sie gehen sicher mit dem Computer um
- Sie zeigen hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- Sie arbeiten gern mit Menschen zusammen und haben sehr gute Deutschkenntnisse
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- ein kleines Team, was gern zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt
- kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- flexible Arbeitszeiten + betriebl. Krankenversicherung
- 28 Tage Urlaub und zusätzlich frei am 24.12. sowie 31.12.
- ein Gehalt auf genossenschaftlicher Verhandlungsbasis
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:
Wohnungsgenossenschaft Fürstenberg/Havel eG
Frank Hinz – Aufsichtsrat –
Zehdenicker Str. 34a • 16798 Fürstenberg
oder per E-Mail: frank.hinz1@freenet.de bzw. wg-fbg@gmx.de

**Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.**

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**



#SKOA
**STAND-UP
COMEDY SHOW**

19.09.2026
BEGINN 20:00 UHR

**BRAUHAUS
HIMMELPFORT**

Tickets erhältlich auf:
www.stage-works.de
oder bei 'Kaufmax' in Himmelpfort



JETZT
TICKETS
SICHERN!

#SKOA Stand-Up Comedy Show
5 Comedians. 1 Bühne. Unzählige Lacher.

Die #SKOA Comedy Show bringt nun zum zweiten Mal frische Stand-Up Comedy direkt ins Brauhaus Himmelpfort! Freut euch auf einen Abend voller spontaner Gags, ehrlicher Stories, schwarzem Humor, absurden Alltagssituationen und genau den Momenten, bei denen man Tränen lacht. Jeder Comedian bringt seinen ganz eigenen Stil mit auf die Bühne – dadurch entsteht eine abwechslungsreiche Show, bei der garantiert für jeden Humor etwas dabei ist. Von schnellen Punchlines über charmante Selbstironie bis hin zu völlig verrückten Geschichten: Hier bleibt kein Auge trocken. Mit dabei sind Künstler, die bereits auf bekannten Comedy-Bühnen im deutschsprachigen Raum aufgetreten sind – unter anderem im Quatsch Comedy Club oder bei beliebten Stand-Up Formaten wie dem Downstairs Comedy Club. Durch den Abend führt Host „That’s Andy“, der mit seiner lockeren Art, spontanen Interaktionen und jeder Menge Energie für beste Stimmung sorgt. #SKOA Comedy ist keine klassische Show von der Stange – sondern ein Abend mit echter Club-Atmosphäre, nahbaren Künstlern und jeder Menge Überraschungen. Rund zwei Stunden Live-Comedy, gute Vibes und beste Unterhaltung warten auf euch. Also schnappt euch eure Freunde, gönnt euch einen Abend zum Abschalten und erlebt Comedy live, so wie sie sein soll: direkt, ehrlich und verdammt lustig. #SKOA Comedy – Lachen ausdrücklich erwünscht.

Info
Wann: 19. September 2026
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
Wo: Brauhaus Himmelpfort, Klosterstraße 22, 16798 Fürstenberg/Havel OT Himmelpfort
Tickets: 20 Euro – erhältlich auf www.stage-works.de oder eventim, bei Kaufmax – Hasenheide 2, 16798 Fürstenberg/Havel OT Himmelpfort sowie bei der Tourismusinformation Fürstenberg/Havel

Bei jedem Wetter.
Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.
seenotretter.de

